



Universität Regensburg • Regensburger Dialektforum • Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft

Symposium »Dialekt und Religion« in Walderbach

Tagungsprogramm

Donnerstag, 7. Juni 2012

- 16:00 Tagungsunterlagen und Zimmerbelegung
- 17:00 Besichtigung der ehem. Klosterkirche (jetzt Pfarrkirche)
- 18:00 Abendessen
- 19:30 Begrüßung, Grußworte
- 20:00 ANTHONY ROWLEY
„Der Bauernbub in der Kirche“ – Ein niederbayerisches Mundartgedicht aus der Mitte des 17. Jahrhunderts

Freitag, 8. Juni 2012

- 9:00 ALBRECHT GREULE
Dialekt als Theolekt? Überlegungen aus der Perspektive der Variationslinguistik
- 9:30 HEINRICH SIEFER
Die Bedeutung des Plattdeutschen in der katholischen Kirche: Liturgie, Rituale und Frömmigkeit
- 10:00 CARL-HEINZ DIRKS
„De olle Eekboom un dat Krüüz“. Zwei aussterbende Kulturen – oder eine win-win-Situation?
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 CLAUDIA BUCHELI BERGER
Konfessionalisierung der Mundart in der Schweiz
- 11:30 SUSANNE OBERHOLZER
Der Dialekt im Deutschschweizer Gottesdienst und seine kommunikativen Funktionen

- 12:00 ARMIN BACHMANN
Konfessiolekte in Hinterkleebach, Landkreis Bayreuth
- 12:30 CHRISTA HAAGER
Übertragung von Bibeltexten des Alten und Neuen Testaments in die
Nürnberger Mundart
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 EVA KASPAR / PETER KASPAR
Interjektionen mit „Herrgott“ im bayerischen Oberland
- 15:00 ALFRED KLEPSCH
Jüdischer religiöser Wortschatz in den Mundarten Frankens
- 15:30 CHRISTOPHER WICKHAM
Zum Verhältnis von Dialekt und Religion im Schrifttum Georg Achtelstetters
- 16:00 JOHANNES GOTTWALD / MONIKA HANAUSKA
Historische Formelhafte Sprache in althochdeutschen und altsächsischen
Beichten. Historisch-diatopische Analyse pastoraler Gebrauchsliteratur
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 JOSEF FENDL
Unser Glaube im locker geschürzten weiß-blauen Sprachgewand
- 17:30 VERA BRONISLAWOWNA MERKURJEWA
Dialekt in Anekdoten der Christengemeinschaft
- 18:00 SIGURD GALL
„Da viert Kini“ – Mundartliche Gebrauchstexte
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Abendprogramm mit JOSEF FENDL und KONRAD ZAHN

Samstag, 9. Juni 2012

- 9:00 CARINA HOFF
Formelhafte Sprache in der religiösen Textsorte „Schwesternbuch“
- 9:30 PETER MAUSER
„ach Mein gott alles ist dahin ales hat ein enth und alles mus Zerbrochen sein“
– Bäuerliches Schreiben in der Colloredo-Zeit (1772-1803)
- 10:00 CHRISTINE PRETZL
„Spricht der liebe Gott Dialekt?“ – Das Gottesbild in den Christuslegenden des
Franz Xaver von Schönwerth
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 PÉTER MAITZ
Der Untergang der ungarndeutschen Dialekte und der Klerus

- 11:30 ANDREAS LINK
„Sathans Kind, Pfaffengsind“ und lutherische „Lumpenleut“ – Dialektspuren in konfessionellen Spottgedichten aus dem Jahr 1617
- 12:00 HANS GÖTTLER
Ansteckende Gläubigkeit und poetische Sprachkraft – Pfarrer Matthias Pöschl (1924-2007) und seine religiösen Dichtungen in bairischer Mundart
- 12:30 MAX HUBER
Mundartmessen. Mundart in der römisch-katholischen Kirche
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 MONIKA FRITZ-SCHEUPLEIN / ALMUT KÖNIG
„Herrgottsdiabe und Kirrteufel“. Zur Rolle von Glauben und Aberglauben in unterfränkischen Ortsneckereien
- 15:00 ALFRED ANTON STADLBAUER
„Die Alltagssprache ist nach wie vor vom Religiösen durchtränkt“
- 15:30 PETER VOIGT
Sprachkompetenzen wahrgenommen und gebündelt in „Plattdüütsch Lektionar 2004
- 16:00 HERMANN RATHJENS
Markante Traditionstexte in zeitgenössischer plattdeutscher Sprache
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 BORIS BLAHAK
„Sich Wer Wir Seindt Gewesen“. Tod, Jenseits und Vergänglichkeit auf Epitaphen der Barockzeit zwischen Donau und Böhmerwald
- 17:30 ARMIN HÖFER
Religiös inspirierte Ortsnamen im Rosenheimer Land (Chiemgau, Inn- und Mangfalltal)
- 18:00 EGINHARD KÖNIG
Von Adam und Eva zur Eghalanda Kirwa. – Zur Verwendung religiöser Inhalte in altbayerischen Mundartliedern
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Abendprogramm mit EGINHARD KÖNIG und SEBASTIAN DALLER

Sonntag, 10. Juni 2012

- 10:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche Walderbach mit Mundartpredigt von Domkapitular MAX HUBER. Zur Aufführung kommt der „Passauer Messgesang“ (Text: MAX HUBER, Musik: FRANZ J. BREUER); es singt der Kirchenchor Konzell unter Leitung von RUDI DESER.